

WAS FEHLT

S / **Leistung für den Prater** Vernichtende Kritik übt ein Kontrollamtsbericht an den Planungen für den „Prater neu“. Das Kontrollamt konnte nicht nachvollziehen, für welche Leistungen der 2003 engagierte Masterplaner Emanuel Mongon ein Honorar von 1,385 Millionen Euro netto bezogen hat, und listete Ungereimtheiten auf: Planungskosten, die jene weit größerer Projekte um ein Vielfaches übersteigen, hohe Reise- und Hotelkosten, fehlende Dokumente – und das, obwohl der eher dürftig ausgefallene Masterplan mit Verspätung erst im Juni 2006 präsentiert wurde. Die zuständige SPÖ-Vizebürgermeisterin Grete Laska zeigt sich dennoch „zufrieden mit dem Endergebnis“. Die Kontrollamtskritik betreffe „Details“, man werde den Empfehlungen so weit wie möglich folgen. /